

## Bestellschein

\_\_\_ Ex. **KOKES (Hrsg.)**  
**Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht**  
CHF 98.- (+Versandkosten) ISBN 978-3-03751-430-6  
**(Erscheinen: Ende Juli 2012)**

\_\_\_ Ex. **COPMA (Ed.)**  
**Droit de la protection de l'adulte – guide pratique**  
CHF 98.- (+frais d'expédition) ISBN 978-3-03751-452-8  
**(Parution: Août 2012)**

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bestellungen bitte an:

**Dike Verlag**  
Weinbergstrasse 41  
8006 Zürich  
Tel. 044 251 58 30  
Fax 044 251 58 29  
auslieferung@dike.ch

# Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht (mit Mustern)

## Herausgegeben von der KOKES

**KOKES**  
**COPMA**  
**COPMA**

KONFERENZ DER KANTONE FÜR KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ  
CONFÉRENCE DES CANTONS EN MATIÈRE DE PROTECTION DES MINEURS ET DES ADULTES  
CONFERENZA DEI CANTONI PER LA PROTEZIONE DEI MINORI E DEGLI ADULTI

**KOKES (Hrsg.)**

# Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht

**(mit Mustern)**

2012. Ca. 420 Seiten, gebunden, CHF 98.–, ISBN 978-3-03751-430-6

Das neue Erwachsenenschutzrecht tritt per 1. Januar 2013 in Kraft und bringt zahlreiche Neuerungen. Das Werk ist als praxisorientiertes Nachschlagewerk- und Arbeitsbuch konzipiert und erscheint auf Deutsch und Französisch.

Auf rund 400 Seiten werden in 14 Kapiteln die gesetzlichen Grundlagen dargestellt und erläutert. Ausgangspunkt bilden in erster Linie die Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und – davon abgeleitet – in zweiter Linie auch die Aufgaben der Mandatsträger/innen.

Neben den Grundlagentexten enthält das Werk rund 70 Muster von Verfügungen oder Checklisten, die auf formaler und inhaltlicher Ebene Hinweise für eine sachgerechte Umsetzung der neuen Rechtsgrundlagen enthalten. Die Muster werden zusätzlich auf einer CD-ROM zur Verfügung gestellt und können – an den konkreten Fall angepasst und mit der nötigen Begründung versehen – im Praxisalltag direkt verwendet werden. Im Anhang befinden sich der Gesetzestext sowie eine Konkordanztafel mit einer Gegenüberstellung der Gesetzesartikel im alten und neuen Recht.

Das Werk richtet sich an Mitglieder und Mitarbeiter/innen der KESB resp. deren unterstützenden Dienste (Abklärungsdienst, Rechtsdienst, Revisorat), Mitarbeiter/innen von Aufsichtsbehörden und Rechtsmittelinstanzen sowie Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände, aber auch an weitere interessierte Fachpersonen wie z.B. Mitarbeiter/innen von Sozialdiensten, spezialisierten Abklärungsstellen, Psychiatrischen Kliniken, Ärzte und Ärztinnen, Heimleiter/innen etc.

## **Herausgeberin/Autor(inn)en:**

Das Werk wird von der KOKES Konferenz der Kantone für Kindes- und Erwachsenenschutz herausgegeben. Das Autorenkollektiv besteht aus folgenden praxiserfahrenen Expert(inn)en: Kurt Affolter, Yvo Biderbost, Christoph Häfeli, Ernst Langenegger, Philippe Meier, Daniel Rosch, Urs Vogel, Diana Wider und Marco Zingaro.

## **Inhaltsübersicht**

### **1. Allgemeiner Teil**

- 1.1. Allgemeine Grundsätze
- 1.2. Rechts- und Handlungsfähigkeit
- 1.3. Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) als Fachbehörde
- 1.4. Aufsichtsbehörde
- 1.5. Örtliche Zuständigkeit
- 1.6. Abklärung
- 1.7. Verfügungen
- 1.8. Verfahren
- 1.9. Schweigepflicht und Mitteilungsrechte/-pflichten
- 1.10. Verantwortlichkeit

### **2. Eigene Vorsorge**

- 2.1. Vorsorgeauftrag
- 2.2. Patient(inn)enverfügung

### **3. Gesetzliche Vertretungsrechte**

- 3.1. Vertretungsrecht der Ehegatten, der eingetragenen Partnerin oder des eingetragenen Partners
- 3.2. Vertretung bei medizinischen Massnahmen

### **4. Alternativen zu Beistandschaften**

- 4.1. Allgemeines
- 4.2. Eigenes Handeln der KESB
- 4.3. Auftrag der KESB an Dritte
- 4.4. Bezeichnung einer Person oder Stelle für Einblick und Auskunft

### **5. Beistandschaften**

- 5.1. Vorbemerkungen
- 5.2. Voraussetzungen
- 5.3. Arten von Beistandschaften
- 5.4. Überdies: Ersatzbeistand/Ersatzbeiständin
- 5.5. Massschneidung
- 5.6. Wirkung gegenüber Dritten

### **6. Beistand/Beiständin**

- 6.1. Voraussetzungen und Anforderungen für die Ernennung
- 6.2. Wahl der geeigneten Person
- 6.3. Instruktion, Beratung und Unterstützung
- 6.4. Entschädigung und Spesen

### **7. Mitwirkung der KESB**

- 7.1. Steuerung der Mandatsführung allgemein
- 7.2. Inventare

- 7.3. Bericht- und Rechnungsprüfung
- 7.4. Vermögensverwaltung
- 7.5. Zustimmung der KESB zu Handlungen des Beistandes oder der Beiständin

### **8. Ende des Amtes des Beistandes oder der Beiständin**

- 8.1. Beendigung des Amtes von Gesetzes wegen
- 8.2. Entlassung
- 8.3. Weiterführungspflicht
- 8.4. Schlussbericht und Schlussrechnung

### **9. Ende der Beistandschaft**

- 9.1. Ende von Gesetzes wegen (Tod der betroffenen Person)
- 9.2. Aufhebung durch die KESB

### **10. Fürsorgerische Unterbringung**

- 10.1. Unterbringung und Zurückbehaltung
- 10.2. Periodische Überprüfung
- 10.3. Medizinische Massnahmen bei einer psychischen Störung

### **11. Urteilsunfähige Personen in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen**

- 11.1. Allgemeines
- 11.2. Betreuungsvertrag
- 11.3. Einschränkung der Bewegungsfreiheit
- 11.4. Kontakte nach aussen
- 11.5. Freie Arztwahl
- 11.6. Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen

### **12. Beschwerden**

- 12.1. Beschwerden gegen die Beistandsperson und behördlich beauftragte Dritte
- 12.2. Beschwerden gegen fürsorgerische Unterbringung
- 12.3. Beschwerden gegen Entscheide der KESB
- 12.4. Beschwerden gegen bewegungseinschränkende Massnahmen

### **13. Überführung altrechtlicher Massnahmen**

- 13.1. Übergangsrecht
- 13.2. Überführung der altrechtlichen in neurechtliche Massnahmen

### **14. Statistische Erfassung**

- 14.1. Vorbemerkungen
- 14.2. Merkmale der neuen statistischen Erfassung
- 14.3. Erhebung Erwachsenenschutz
- 14.4. Erhebung Kinderschutz